

SZENE 42 • NUMMER 7

Ką jūs matėte?

Sonntagmorgen. Im ganzen Café wird über den gestrigen Abend gesprochen. Rūta hat einen Schatten auf der Bühne gesehen, ein Gespenst. Die Trompete hat im Dunkeln weitergespielt, besser als je zuvor. Und als das Licht wieder anging, war ihr Mohnkuchen vom Stand verschwunden.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Onos trimitu? Aš mačiau tik blynus!, Aš ieškojau Miciaus visą vakarą. Bet neradau.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 35142

Wörter: Ką jūs matėte?

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2c, 3b, 4b, 5b, 6b

W2) SONNTAG IM CAFÉ: 1: miestas, 1: buvau, 2: užgeso, 3: tamsu,
1: šešėlj, 2: uodega, 1: užsidegė, 2: nebuvo, 1: Neįsivaizduoju

W3) EIN GESPENST MIT EINEM SCHWANZ: 1: girdėjote, 2:
nemačiau, 3: uodega, 4: Neįsivaizduoju

W4) IM DUNKELN: 1d, 2g, 3f, 4b, 5e, 6h, 7c, 8a

Grammatik: Mačiau, girdėjau

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) buvau, užgeso, 2) pamačiau, 3)
girdėjau, 4) ieškojau, neradau, 5) mačiau, 6) dirbau, grojai, ieškojo,
7) grojau, girdėjo, 8) valgė, gėrė, miegojo, 9) valgei, gėrei, 10)
girdėjai, sakei,ėjai

G2) ICH: -AU ODER -IAU?: 1a, 2b, 3b, 4a, 5a, 6b, 7b, 8a, 9b, 10b

G3) DU: -AI ODER -EI?: 1c, 2c, 3a, 4a, 5a, 6b, 7b, 8c, 9b, 10c

G4) ICH, DU, WIR: 1b, 2a, 3b, 4c, 5a, 6a, 7c, 8a, 9c

G5) WAS HABEN SIE GEMACHT?: 1a, 2b, 3c, 4b, 5b, 6b, 7c, 8a, 9c,
10a

G6) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Aš ten
buvau., Aš irgi girdėjau trimitą., Kur tu buvai, Miciau?, Aš mačiau tik
blynus., Aš ieškojau Miciaus visą vakarą., Jonas grojo, o Elzėėjo
namo., Močiutė rado Micių namie., Jonai, tu šeštadienį daug
dirbai., Jūs dirbote, o mes matėme koncertą., Aš sėdėjau ir gėriau
arbatą.

G7) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1c, 2b, 3a, 4a, 5a, 6b, 7b, 8a, 9b, 10b

G8) WAS HABE ICH GEMACHT?: 1a, 2c, 3h, 4f, 5b, 6d, 7e, 8g

Übersetzung

Sonntagmorgen. Das Café ist voll, und alle sprechen über das Fest.

■ Guten Morgen! Haben Sie es gehört? Die ganze Stadt spricht über das Fest.

○ Für mich einen Kaffee, bitte. Und sonst nichts.

Trotzdem stellt sie dir einen Pfannkuchen hin.

■ Und einen Pfannkuchen. Nach dem Fest brauchen Sie einen Pfannkuchen.

○ Ich war da. Die Lichter gingen aus und es war sehr dunkel.

■ Dunkel wie die Nacht! Und dann ein Blitz! Ich sah einen Schatten auf der Bühne.

○ Ein Schatten? Was für ein Schatten?

■ Ein kleiner. Mit einem Schwanz. Es war ein Geist!

○ Ein Gespenst mit Schwanz?

■ Und die Trompete spielte im Dunkeln weiter. Jonas hat noch nie so schön gespielt.

○ Ja, ich habe es auch gehört. Er spielte Onas alte Trompete.

■ Onas Trompete? Ich habe nur Pfannkuchen gesehen!

■ Und als die Lichter wieder angingen, war mein Kuchen weg.

○ Der ganze Kuchen?

■ Nicht der ganze. Ein Stück. Ein sehr großes Stück.

○ Vielleicht war das auch der Geist?

■ Geister essen keinen Kuchen.

○ Seltsam. Sehr seltsam.

■ Und Micius? Er war bei Ihnen. Sie haben auf ihn aufgepasst.

Du öffnest den Mund. Du hast keine Ahnung, wo der Kater war.

○ Ich ... also ...

○ Ich habe Micius den ganzen Abend gesucht. Aber nicht gefunden.

■ Wo war er also?

„Und die Katze? Sie war bei dir. Du hast auf sie aufgepasst.“ Du machst den Mund auf. Du hast keine Ahnung, wo die Katze war.